



**schauorte.de**  
zwischen Wald und Alb  
Im Blick: FEUERWEHR GÖGGINGEN

## Zwei Jahre auf Großeinsatz vorbereitet

Vom 19. bis 22. Juli ist die Feuerwehr Göggingen anlässlich ihres Doppeljubiläums (150 Jahre Einsatzabteilung und 20 Jahre Jugendfeuerwehr) Gastgeber des Kreisfeuerwehrtags.

VON HEINO SCHÜTTE

**GÖGGINGEN.** Vier Tage im Juli wird die Gemeinde Göggingen im Blickpunkt des Ostalbkreises und seiner Brand- und Katastrophenschützer stehen. Tausende Gäste werden erwartet. Kaum abschätzbar für Außenstehende ist der enorme, durchweg ehrenamtlich geleistete Zeit- und Arbeitsaufwand für die Feuerwehr-Familie der 2500-Einwohner-Gemeinde Göggingen bei der Vorbereitung und Ausrichtung dieser Großveranstaltung. Feuerwehrkommandant Dennis Gözl würdigt gegenüber der Rems-Zeitung das gute Zusammenwirken mit Gemeindeverwaltung und Bürgerschaft. „Wir können diese Veranstaltung nur stemmen mit dem guten und vernetzten Miteinander aller Vereine“, betont der Kommandant. Und er verweist auf die gute Personalstruktur: 81 Mitglieder hat die Truppe, davon 45 in der Einsatzabteilung, 28 in der Jugendfeuerwehr und acht in der Alterswehr.

Angesichts der Pandemiezeit war es vor drei Jahren für Göggingen noch ein gewisses Wagnis, sich an die Großveranstaltung mit allen ihren Kosten und Risiken heranzuwagen. Die Feuerwehr in Westhausen hatte ihr Jubiläumstfest nebst Kreisfeuerwehrtag zweimal verschieben müssen. Mutig und einstimmig fiel am 5. September 2021 der Bewerbungs-Beschluss. Am 1. April 2022 folgte die Bestätigung bei der Kreisverbandsversammlung der Ostalb-Feuerwehren in Neresheim. Erstmals seit vielen Jahren kommt der Kreisfeuerwehrtag somit wieder in den Gmünder Raum. Im Jubilä-



Das Feuerwehrgerätehaus in der Ortsmitte wurde in den letzten Jahrzehnten überwiegend in Eigenarbeit immer wieder modernisiert und erweitert.

umsjahr „50 Jahre Kreisfeuerwehrverband“ ist diese Veranstaltung etwas Besonderes. Das Jubiläumsdatum geht auf eine Urkunde aus dem Jahr 1899 zurück, als der Gögginger Feuerwehrmann Johannes Vaas für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde. Heute präsentiert sich die Gögginger Wehr in einem modernen Gewand. Der Ausbildungsstand ist hoch. Von den 45 Aktiven sind 22 Atemschutzgeräteträger und 23 Maschinisten. Sechs Zugführer und elf Gruppenführer zählt die Riege der Führungskräfte. Stellvertretender Kommandant ist Felix Kiemel, Gerätewart Jan Bihlmaier. Der Feuerwehr steht ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, ein Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser TSF-W sowie ein Mannschaftstransportwagen MTW zur Verfügung. Der MTW ist mit speziell

ausgebildeten Aktiven Teil der Führungsgruppe der Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft Leintal-Frickenhofer Höhe, die bei größeren Einsätzen kooperieren. Das spielte sich etwa am Abend des 23. Juni 2021 ab. Ein Unwetter war über den Ostalbkreis gezogen und hatte auch in Göggingen seine Spuren hinterlassen. Gegen 18 Uhr folgte der erste Alarm. Schließlich musste die Feuerwehr allein in Göggingen die ganze Nacht hindurch 24 Einsatzstellen mit vielen überfluteten Kellern und Straßen bewältigen. Im vergangenen Jahr wurde die Wehr zu 16 Einsätzen sowohl in der eigenen Gemeinde als auch in Nachbarorten gerufen, darunter fünf Brände und zehn technische Hilfeleistungen. Kontakt und nähere Infos im Internet unter goeggingen-feuerwehr.de

## Wenn die stolzen Fahnen wehen

**GÖGGINGEN.** Der Kreisfeuerwehrtag ist eine Traditionsveranstaltung, die es bei den Feuerwehrverbänden in Deutschland nicht mehr so häufig gibt. Kreisverbandsvorsitzender Willibald Freihart ist darauf stolz und auch froh, dass diese Veranstaltung über die Corona-Jahre hinweg gerettet werden konnte. Der Kreisfeuerwehrtag stärkt das Miteinander aller Blaulichtorganisationen und ist auch ein Schaufenster und Präsentation gegenüber der Bevölkerung und der Politik.

Auch in Göggingen wird es wieder eine Mischung aus geselligen und fachlichen Begegnungen geben. Zum Höhepunkt gehört der große Festumzug mit einer anschließenden Parade der Fahnenabteilungen aller Ostalb-Feuerwehren. Die Traditionsfahnen sind mehr als ein kunstvoll gestaltetes Stück Tuch. Die Fahnen begleiten die Feuerwehren seit Generationen bei schönen und traurigen Anlässen. (hs)



Fahnenparade der Ostalb-Feuerwehren beim Kreisfeuerwehrtag 2022 in Westhausen.

## Die Oma löste Feuerwehr-Begeisterung aus

Kommandant Dennis Gözl über seinen Werdegang bei der Freiwilligen Feuerwehr Göggingen

**GÖGGINGEN.** „Anfangen hat meine Karriere in der freiwilligen Feuerwehr über den neuen klassischen Weg, die Jugendfeuerwehr“, so erzählt der Gögginger Feuerwehrkommandant. „Als vor 2004 die Gespräche und Überlegungen für Gründung einer Jugendfeuerwehr lauter geworden sind, waren meine Freunde und ich begeistert. Dadurch, dass der Vater eines Freundes selbst stellvertretender Kommandant und später Jugendwart wurde, konnten wir unseren Wunsch nach einer Jugendfeuerwehr kundtun und lautstark platzieren.“

Nachdem die Jugendfeuerwehr gegründet wurde, haben Dennis Gözl und sein Freund Felix Kiemel dort sofort Fuß gefasst. Daraus wurde eine Freundschaft fürs Leben, denn Felix Kiemel ist heute Vizekommandant an der Seite von Dennis Gözl. Der erinnert sich weiter: „Die Begeisterung für die Feuerwehr an sich habe ich wohl meiner Oma zu verdanken, die mir in meiner Kindheit sehr häufig von den spannenden Geschichten meines Opas erzählte, der vor vielen Jahren selbst einmal

Kommandant einer Feuerwehr im Ostalbkreis war.“ Da die Jugendfeuerwehr viel Spaß machte und den Freunden sehr wichtig wurde, entschieden sie sich für den Verbleib als Betreuer und Unterstützer. So wurden die notwendigen Lehrgänge besucht. Nach einem Personalwechsel in der Jugendfeuerwehr bot sich die Gelegenheit, als Stellvertretender Jugendwart tätig zu werden. Parallel wuchsen die Aufgaben in der Einsatzabteilung als Gruppenführer und Beisitzer im Ausschuss. 2018 folgte dann das Amt zum Jugendwart, welches Gözl wegen der Wahl zum Kommandanten „schweren Herzens“ wieder aufgab. Was Gözl an seiner Feuerwehr neben dem dienstlichen Engagement, wie monatliche Übungen, Fortbildungen und die sehr gute Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren schätzt: „Ein besonderes Augenmerk in unserer Feuerwehr liegt sicherlich in der Kameradschaft. Der Übergang zwischen Kameradschaft und Freundschaft ist oftmals fließend. Man hilft sich bei Umzügen oder auf Baustellen. Das gute Verhältnis zwischen den Kamera-



Feuerwehrkommandant Dennis Gözl bei einer Rettungsaktion für ein Igelbaby.

den funktioniert über die verschiedenen Altersgruppen hinweg.“ Auch die Familien sowie Partnerinnen und Partner seien eingebunden und unterstützen etwa beim Kranzbinden für den Maibaum oder auch bei der Hocketse. (hs)

DANKE **112** retten · bergen · löschen  
„Immer bereit zu helfen“

ANZEIGEN

**Backen mit Herz und Hand**

BAKEREI & KONDITOREI

**Weith**

d'r Berglesbeck

Leinzell · 0 71 75-3 01  
Göggingen · 0 71 75-9 23 89 23

**Schreinerei Maier**

- Individuelle Möbелgestaltung  
Bad, Küche,  
Wohn-/Esszimmer,  
Schlafzimmer,  
Kinderzimmer u. v. m.

Wir gratulieren der  
Freiwilligen Feuerwehr  
Göggingen zum  
150-jährigen Jubiläum!

■ Hauptstr. 50 ■ 73571 Göggingen  
■ Fon 07175/8763 ■ Fax 07175/7638  
■ E-Mail: schreiner.maier@t-online.de